

RRMV-Sportlerinnen verpassen bessere Platzierungen

Bei den deutschen Meisterschaften in Aalen müssen die Teams vom See Abzüge hinnehmen



Diesmal läuft es nicht so rund. Von links: Aurelie Polte, Julia Jäger, Lisa Fahr und Lorena Heckel vom RRMV Friedrichshafen I Deutsche Meisterschaft im Kunstradsport der Junioren. (Foto: Aron Willers)

Von Kurt Feiss

FRIEDRICHSHAFEN - In Aalen hat die Deutsche Jugend- und Juniorinnen-Meisterschaft im Kunstrad stattgefunden. An dieser Meisterschaft führen die besten 15 Mannschaften im 4er-Einrad und die besten zwölf im 6er-Einrad von Deutschland.

Bei den Mannschaften des RRMV Friedrichshafen lief es diesmal nicht so rund. Es gab keinen einzigen Podestplatz. Einer der Gründe war auch die strenge Bewertung der Punktrichter. Zunächst ließen sie einiges durchgehen, um danach die Zügel deutlich

anzuziehen.

Zwei Mannschaften des RRMV gingen im 4er- und eine im 6er-Einrad an den Start. Mannschaft I mit Julia Jäger, Lisa Fahr, Lorena Heckel und Aurelie Polte musste viele Punktabzüge hinnehmen, obwohl kaum Fehler sichtbar waren. Am Ende bedeutete dies der 14. Rang. Sie konnten nicht an ihre guten Leistungen anknüpfen, aber das Sportjahr 2012 war für sie ein großer Erfolg. Nächstes Jahr fahren diese jungen Damen in einer noch höheren Klasse. Ihre Vereinskameradinnen Sarah Fiesel, Lara Müller, Natascha Schmid und Selina Engelhardt, die zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft der Junioren gestartet sind, ließen ebenfalls in ihrer fünfminütigen Kür keine große Fehler erkennen und mussten sich trotzdem mit dem zehnten Platz zufrieden geben. Im 6er-Einrad führen die Sportlerinnen Julia Jäger, Aurelie Polte, Selina Engelhardt, Lara Müller, Natascha Schmid und Sarah Fiesel. Die neu formierte Mannschaft hatte einige Fehler in ihrem Fahrprogramm, diese verhinderten eine bessere Platzierung in diesem starken Starterfeld. Das Team belegte Platz zehn.